

Technologisches Neuland:

Ars Electronica Futurelab, NHK Group Companies and NEXCDi-Forum und LIWEST starten weltweit ersten interkontinentalen 8K-Livestream über eine öffentliche Verbindung

(Linz, 22. August 2019) Im Rahmen des europäischen Forschungsprogramms IMMERSIFY setzen Ars Electronica Futurelab und NHK Group Companies and NEXCDi-Forum den weltweit ersten interkontinentalen 8K-Livestream über eine öffentliche Internetverbindung um. Passend zum 150-jährigen Jubiläum der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Japan und Österreich wird am 28. August 2019, 9 Uhr (MEZ) die traditionelle japanische Tanzperformance Sanbasō aus dem Tokyo National Theater for Traditional Arts LIVE nach Linz, in den Deep Space 8K des Ars Electronica Center übertragen. Unterstützt wird das Team bei seinem ambitionierten Vorhaben von LIWEST. Bevor der Stream startet, spricht zunächst Niklas Salm-Reifferscheidt über 150 Jahre japanisch-österreichische Freundschaft, Roland Haring (Ars Electronica Futurelab) erläutert Ziele und Aktivitäten des Forschungsprogramms IMMERSIFY, Hideaki Ogawa (Ars Electronica Futurelab) spricht über Ars Electronica Japan und Kyoko Kunoh (Ars Electronica Futurelab) erklärt, was es mit der Tradition des Sanbasō auf sich hat. Punkt 9:30 (MEZ) startet dann der erste interkontinentale Livestream in 8K. Wer möchte, kann den weltweit ersten transatlantischen 8K-Livestream selbst miterleben – die Teilnahme stehen jede/r offen und ist kostenlos!

28. August 2019, 9 Uhr: Erster transatlantischer 8K-Livestream zwischen Tokyo und Linz

8K steht für eine horizontale Bildauflösung mit 8.000 Spalten. Bei einem Seitenverhältnis von 16:9 entspricht dies rund 33 Megapixel pro Bild und damit einer sechzehnmal höheren Bildauflösung im Vergleich zum aktuellen HD-Standard. „Das Rendern von hochqualitativem 8K Content in Großraum VR Installationen wie etwa dem Deep Space 8K ist nach wie vor eine Herausforderung“, so Roland Haring, Technischer Direktor am Ars Electronica Futurelab. „Noch schwieriger wird es, wenn der Inhalt als 8K Video Live Stream einmal um die halbe Erde geschickt wird. Gerade deshalb ist dieses Vorhaben aber auch eine Riesenchance für uns, um die Leistungsfähigkeit der Deep Space 8K Infrastruktur international unter Beweis zu stellen und noch weiter auszubauen.“

Einmalige Forschungsplattform: der Deep Space 8K

Mit 16 x 9 Meter großen Projektionsflächen auf Wand und Boden, Laser-Tracking und 3D-Animationen hebt der 2015 vom Ars Electronica Futurelab entwickelte Deep Space 8K Medienerlebnisse auf ein völlig neues Niveau. Gleichzeitig ist der Deep Space 8K eine anspruchsvolle Infrastruktur für KünstlerInnen und EntwicklerInnen aus dem weltweiten Netzwerk von Ars Electronica und Testumgebung für die gemeinsame Forschung mit NHK.

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press

Forschungspartner: Ars Electronica Futurelab und NHK Group Companies

Im Zuge der Vorbereitungen für die Übertragung der Olympischen Spiele in Tokyo 2020, wurde NHK Group Companies auf den Deep Space 8K und das Ars Electronica Futurelab aufmerksam. Jüngstes gemeinsames Projekt ist der für 28. August 2019 geplante weltweit erste transatlantische 8K-Livestream.

LIWEST steuert technische Infrastruktur bei

LIWEST stellt für die geplante Übertragung einen Glasfaser-Internetanschluss mit einer Bandbreite von 1 Gigabit/s zur Verfügung. „Wir freuen uns sehr, dass wir als Partner von Ars Electronica bei diesem ambitionierten Projekt mit dabei sind und die technische Infrastruktur beisteuern können“, so LIWEST-Geschäftsführer Dr. Stefan Gintentreiter. Mit dem 8K-Livestream zeigt LIWEST einmal mehr, dass LIWEST als digitales Technologieunternehmen für die Anwendungen der Zukunft gerüstet ist, unterstreicht LIWEST Geschäftsführer Mag. Günther Singer.

IMMERSIFY Forschungsprogramm

IMMERSIFY ist ein internationales Forschungsprogramm rund um eine neue Generation immersiver Medientechnologien, das von der Europäischen Union mit dem Horizont-2020-Programm gefördert wird. Teil des Projekts sind das PSNC- Poznan Supercomputing and Networking Center aus Polen, die Spin Digital Video Technologies GmbH aus Deutschland, das Ars Electronica Futurelab aus Österreich, das Marché du Film – Festival de Cannes aus Frankreich sowie das Visualization Center C aus Schweden. IMMERSIFY läuft noch bis Ende 2020.

Sanbasō

Sanbasō ist einer der ältesten traditionellen Tänze Japans. Seine Wurzeln reichen zurück in die japanische Mythologie: Seit 1300 Jahren werden damit die fünf Körner geehrt, die Reichtum und Verstand symbolisieren. Im Laufe der Jahrhunderte wurde der Tanz gemeinsam mit der Kultur des Nohgaku weiterentwickelt und verfeinert. Beim Erntedankfest, der Eröffnung einer Kabuki-Saison oder bei der Eröffnung eines neuen Theaters, steht Sanbasō speziell für Reinigung und Genese. In der Performance des Tokyo National Theater werden Meister von Nohgaku und Kabuki Sanbasō aufführen – ein seltenes Ereignis.

Immersify: <https://immersify.eu/>

Livestream: <https://immersify.eu/news/sanbaso-live-stream/>

NHK Group Companies: <https://www.nhk.or.jp/corporateinfo/>

NEXCDi-Forum: <https://nexcdi-f.jp>

Ars Electronica Futurelab: <https://ars.electronica.art/futurelab/de/>

LIWEST: <https://www.liwest.at/>

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press